

## Pressemitteilung

6. Februar 2006

## Fakultät Medien

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Dana Horch

## Die Fakultät Medien lädt ein zur OpenLab-Night 2006

**Der Studiengang Mediensysteme präsentiert am 13. Februar 2006, von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr, in der Bauhausstraße 11 seine aktuellen Projekte und Arbeiten**

Wie funktionieren echtzeitsimulierte Handpuppen? Wie entdeckt der Plagiarism Finder Plagiate im Internet? Und wie können exakte Projektionen auf beliebige Oberflächen hergestellt werden? Die OpenLab-Night der Fakultät Medien am 13. Februar 2006 gibt die Antworten. Denn zum dritten Mal in Folge präsentiert der Studiengang Mediensysteme seine aktuellen Projekte und Arbeiten – darunter z.B. PhoneGuide, Smart Projector, Sens-ation oder Puppets & Hands. Die neuen Entwicklungen können einen Abend lang in den Laboren der Bauhausstraße 11 ausprobiert und getestet werden: Der Besucher experimentiert dabei schon heute mit den Technologien von morgen.

Wer wissen möchte, wie moderne Mediensysteme unsere Welt verändern, kann während der OpenLab-Night Zukunftstechnologien kennen lernen: Das eigene Handy führt als PhoneGuide mittels multimedialer Informationen durch Museen. Die Leinwand, die spätestens zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 bei vielen zum Einsatz kommen würde, braucht dann keiner mehr: Die Smart-Projector-Technologie lässt die Projektion auch auf Vorhänge oder Natursteinwände zu. Neue Navigationsmöglichkeiten ermöglichen Spaziergänge in unendlichen virtuellen Welten. Und Sensoren können menschliche Interaktionen und Kooperationen unterstützen.

Studierende und Lehrende stellen ihre Forschungsergebnisse nicht nur vor – sie werden den Besuchern die neuen Technologien auch detailliert erklären sowie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Die Fakultät Medien zeigt neben klassischer Grundlagenforschung stark benutzerorientierte Entwicklungen; verschiedene Arbeiten sind bereits patentiert und die kommerzielle Nutzung in Sicht. Zur OpenLab-Night 2006 präsentieren auch die Existenzgründer der Fakultät aus dem Bereich Mediensysteme ihre neuesten Entwicklungen. Die Produkte und Dienstleistungen der Existenzgründer können sich schon heute auf dem Markt behaupten. Außerdem stellt der Studiengang Mediensysteme gemeinsam mit der Fakultät Architektur das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschungsprojekt ARcave vor. Weitere Teilnehmer an der OpenLab-Night 2006 sind der Kooperationspartner Bennert-Monumedia, das Bildungsportal Thüringen und das Projekt „Combination is Amplification“ der Firma Extract aus Enschede, Niederlande. Die Studienberatung der Bauhaus-Universität Weimar wird allen Interessierten die Studiengänge der Fakultät Medien vorstellen und gezielt Schülerinnen und Schülern die Inhalte der einzelnen Fachrichtungen näher bringen.

Bauhausstr. 11  
D-99423 Weimar

Postanschrift:  
D-99421 Weimar

Telefon:  
+49 (0) 36 43/58-37 06

Telefax:  
+49 (0) 36 43/58-37 08

E-Mail:  
dana.horch@medien.uni-  
weimar.de

[www.uni-weimar.de/medien](http://www.uni-weimar.de/medien)

# Bauhaus-Universität Weimar

Verpassen Sie nicht die OpenLab-Night 2006 – die Fakultät Medien freut sich über Ihren Besuch.

Die OpenLab-Night findet mit freundlicher Unterstützung von Bennert-Monumedia statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter <http://www.uni-weimar.de/medien> zu finden. Bei Rückfragen steht Ihnen Dana Horch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fakultät Medien, telefonisch unter 0 36 43/58 37 06 oder per E-Mail unter [dana.horch@medien.uni-weimar.de](mailto:dana.horch@medien.uni-weimar.de) jederzeit gerne zur Verfügung.

## Fakultät Medien

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Dana Horch